

Schleier-Romanze

aus der Oper „Rudolf, der deutsche Herr“.

Loewe und Vocke.

Vollendet 1825.

Bisher unveröffentlicht.

Allegro.

(Afanjah bewegt sich in graziösen Biegungen auf der Bühne nach

Nr. 49.

ff mf cresc. f

8 8

dem Proscenium vor, - - - - -

p. cre scen do

- - - - - und ihr Schleier entfällt ihr.)

f *

Ad.
Afanjah (Sopran).

O fal-le, mein Schlei - - - er, o lie-ge, mein Schlei -

p mf p

er; denn her - risch ver.hüllst du das An - - ge - sicht mir -

sf

län - ger nicht, o lie - ge, mein Schlei - er,

liege, mein Schlei - er! Mich soll ja ge - bie - tend kein

Sa - ra - zen dem ver - schlei - er - ten Schwarm sei - ner

Wei - ber ge - sel - len!

Der Ge - lieb - te na - he mit

Schmeicheln und Fleh'n, als dann wird zu frie - den mein Herz er - nur

cresc. *p*

stel - len, sonst lieb' ich ihn nicht, nein, nein! - - - - - sonst lieb' ich ihn

p *f* *p*

nicht, nein, nein! - - - - - sonst lieb' ich ihn nicht. - - - - - Ich

f *p*

will nicht des Man - nes Skla - - - vin sein, des

fp *sf* *f* *p* *sf* *f* *p*

Man - - nes Skla - - vin will ich nicht sein. - - - Drum

ad lib.

lie - ge, mein Schleier, ja, fal - le, mein Schleier, ja, lie - ge, fal - le, lie - ge,

fal - le, o liege, mein Schlei - er, o fal - le, mein

Schlei - er, den der Män - ner Ei - fersucht nur er - fand,

den der Män - ner Ei - fersucht nur er - fand.

Adagio.
Im deut - schen Land, im deut - schen Land

Andante con moto.

wird ein herr - - licher Jüngling, ein herr - -

p. *grazioso* *Fag.* *And.* *

- - - licher Jüngling um mich, das ge -

lieb-te, ja, um mich, das ge-lieb - - te

Tempo primo.

Mägd - - lein, frei'n. Dem wird meine Hand,

colla parte *p.*

ja, dem wird meine Hand, und -

und, und — und wir fei - ern dann of - fen der

Fag. dolce f

Lie - be — Bund, wir feiern dann of - fen, of -

p f mf

- fen der Lie - be Bund, o fal - le, mein

p

Schlei - er, o fal - le, mein Schlei -

p cre scen

- er! do - ff

do ff cresc.